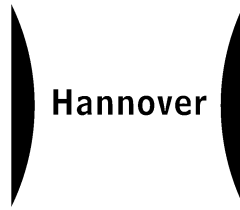


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1356/2015
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

Schulzentrum Misburg, Neubau einer Mensa für vier Schulen

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zum Neubau einer Mensa im Schulzentrum Misburg in Höhe von insgesamt 5.700.000 €

und
2. der Mittelfreigabe in Höhe von 5.700.000 € und dem Baubeginn

zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer aus.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19, 42 S - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 21701319 GY Kurt-Schwitters, Mensa SZ Misb
21701.901 Gymnasien, sonstige Maßnahmen

Einzahlungen

Auszahlungen

Baumaßnahmen	5.700.000,00
Erwerb von bewegl. Sachvermögen	104.000,00
Saldo Investitionstätigkeit	-5.804.000,00

Teilergebnishaushalt 19, 42 S

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
21701 Gymnasien
21801 Integrierte Gesamtschulen

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen	91.900,00
Abschreibungen	124.400,00
Zinsen o.ä. (TH 99)	145.100,00
Saldo ordentliches Ergebnis	-361.400,00

Anmerkung:

Es entstehen Einrichtungskosten von insgesamt 127.500 €, davon 104.000 € aus dem Teilfinanzhaushalt 42 S und 23.500 € aus dem Teilergebnishaushalt 42 S (bei Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen).

Die Einrichtungskosten sind nachrichtlich in der Kostentabelle enthalten, jedoch nicht Teil dieser Beschlussfassung.

Sach- u. Dienstleistungen

Beschaffung der Einrichtungsgegenstände: 23.500 €
Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt
(Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement;
1,2 % von 5.700.000 €): 68.400 €

Die Erhöhung der Energiekosten ist derzeit nicht bezifferbar.

Abschreibungen

2 % von 5.700.000 € sowie 10% von 104.000 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 5.804.000 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 337.900 € (23.500 € Einrichtungsmittel werden nur einmalig benötigt) führen direkt oder indirekt (durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte) zu erhöhten Aufwendungen in den Produkten 21701/Gymnasien und 21801/Integrierte Gesamtschulen.

Finanzierung

Im Teilfinanzhaushalt bis 2015 des Fachbereiches Gebäudemanagement wurden bei der Investitionsmaßnahme 21701319 (GY Kurt-Schwitters, Mensa SZ Misb) Mittel in Höhe von 230.000 € zur Verfügung gestellt. Unter der gleichen Position werden für die Folgejahre 2016 bis 2018 Mittel eingeplant.

Begründung des Antrages

Schulentwicklung

Im Schulzentrum Misburg befinden sich vier Schulen. Die jeweils zweizügigen Grundschulen GS Kardinal-Galen-Schule und Pestalozzischule, die Realschule Misburg und das Kurt-Schwitters-Gymnasium.

Die Grundschulen werden im Schuljahr 2014/15 von insgesamt 411 Kindern besucht, die vierzügige Realschule von 505 Schülerinnen und Schülern und das 4,5 zügige Gymnasium von 736. Alle Schulen dienen zur Sicherstellung des Bedarfs an Schulplätzen und werden aufgrund der konstant hohen Bevölkerungszahlen dauerhaft benötigt.

Baubeschreibung

Die Schulgebäude des Schulzentrums Misburg bestehen aus mehreren Trakten und wurden in den 50er bis 70er Jahren errichtet.

Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau einer Mensa für alle vier Schulen des Schulzentrums mit einer geplanten Ausgabekapazität von bis zu 900 Essen täglich.

Die Entwurfsplanungen basieren auf vorherigen Standortuntersuchungen, mit einem Standortbeschluss und Mitteilung an die politischen Gremien durch die Informationsdrucksache 1081/2014 vom 22.04.2014. Es ist geplant, den Mensa-Neubau als eingeschossigen, freistehenden Baukörper in räumlicher Nähe zum Kurt-Schwitters-Gymnasium zu errichten.

Weitere Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Energetischer Standard

Aufgrund der Nutzung und der Wärmeversorgung des Gebäudes durch das bestehende Nahwärmenetz des Schulzentrums wird rechnerisch kein Passivhausstandard, sondern der Standard ENEC 2014 - 30% erreicht. Die Gebäudehülle wird aber aus passivhaustauglichen Komponenten wie z.B. 3-fach verglasten Fenstern erstellt.

Barrierefreiheit

Im Rahmen der Planung wurden die Aspekte der Barrierefreiheit untersucht und mit der Behindertenbeauftragten der LHH abgestimmt.

Die Zuwegung zum Gebäude wird barrierefrei gestaltet. Auch im Gebäude sind alle Räumlichkeiten einschließlich der Bühne (über eine Rampe) barrierefrei erreichbar. Dem Foyer im Bereich des Haupteinganges werden zwei behindertengerechte WCs zugeordnet.

Auch die Zugänglichkeit des Gymnasiums Kurt-Schwitters-Schule wird im Rahmen der Baumaßnahme durch Rückbau der Stufe vor dem Haupteingang verbessert.

Terminplanung

Als Vorabmaßnahme ist eine Umverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen im September/Oktober 2015 erforderlich.

Geplanter Baubeginn für die Errichtung der Mensa ist März 2016; die Fertigstellung soll bis Juni 2017 erfolgen.

19.1

Hannover / 05.05.2015